



Landbote

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Thendorf

mit den Ortsteilen Dobra, Kleinnaundorf, Lötzschen, Lüttichau, Lüttichau/Anbau, Naundorf, Ponickau, Sacka, Stölpchen, Tauscha, Thendorf, Welxande, Würschnitz, Zschorna

Informationen der Gemeindeverwaltung

■ Telekom startet Glasfaser-Ausbau

Die Planungen für das schnelle Internet in den Thendorfer Ortsteilen Dobra, Kleinnaundorf, Lüttichau/Anbau, Ponickau (Grundschule), Sacka, Tauscha, Würschnitz, Zschorna sowie an der Kienmühle sind abgeschlossen. Jetzt wird gebaut. Der Startschuss dazu fand am 11. Mai 2023 in Kleinnaundorf am Feuerwehrgerätehaus statt. Insgesamt profitieren von diesem Ausbau rund 650 Haushalte. Das neue Netz ermöglicht Bandbreiten bis 1 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s). Es ist so leistungsstark, dass Arbeiten und Lernen zuhause, Video-Konferenzen, Surfen und Streamen gleichzeitig möglich sind. Die Telekom wird mehr als 94 Kilometer Glasfaserkabel bis ins Haus verlegen und 17 neue Netzverteiler aufstellen. Bereits in wenigen Monaten werden die ersten Kundinnen und Kunden am Netz sein. Der Netzausbau soll bis Ende 2023 abgeschlossen sein.

„Ich freue mich, dass die Arbeiten in Thendorf jetzt starten“, sagt Bürgermeister Dirk Mockler. „Schnelles Internet gehört zum Leben unserer Bürgerinnen und Bürger dazu – privat und geschäftlich. Es ist ein digitaler Standortvorteil.“ Die Kosten zur Deckung der Wirtschaftlichkeitslücke betragen 3.499.990 EUR. Davon werden 50 Prozent aus Bundesmitteln, 40 Prozent aus Mitteln des Freistaates Sachsen und 10 Prozent (343.999 EUR) von der Gemeinde Thendorf finanziert.

„Wir treiben den Ausbau schnell voran“, sagt Kai Gärtner, Regionalmanager der Telekom. „Wer seine Zustimmung für den Anschluss seiner Immobilie bisher nicht gegeben hat, kann das jetzt nachholen. Sonst kommt die Glasfaser nicht ins Haus, sondern führt lediglich daran vorbei.“ Beim Ausbau arbeiten die Gemeinde Thendorf und die Telekom eng zusammen. Trans-

parenz und professionelles Baustellenmanagement sind dabei oberstes Gebot. Um die Beeinträchtigungen für die Anwohnerinnen und Anwohner so gering wie möglich zu halten, wird in einzelnen Bauabschnitten vorgegangen.

Mit dem Bau hat die Telekom die Firma Walter Bauer GmbH & Co. KG aus Runding (Bayern) beauftragt. Die Mitarbeiter der Firma sprechen mit den Grundstückseigentümern die Details zum Anschluss direkt ab.



Beim Spatenstich anwesend waren (von links nach rechts)

Matthias Adam (PwC, Gigabit- Projektträger), Ralf Berger (Innok@ GmbH, Beratungsfirma der Gemeinde), Dietrich Ancot (Sächs. Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit), Dirk Mockler (Bürgermeister), Eric Fritsch (Projektleiter Breitbandausbau Telekom), Kai Gärtner (Glasfaser Region Ost / Gebietsmanager Telekom), Hartwig Höpfl (Walter Bauer GmbH & Co. KG)

■ Öffnungszeiten

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Anschrift

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf
Zentrale Einwahl 03 52 48 / 840-0
Fax 03 52 48 / 840-20

Bankverbindung:

Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE36 1203 0000 0001 2735 80
BIC: BYLADEM1001

■ Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Bürgermeister Dirk Mocker
Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit
Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

Anschrift:

Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf
Telefon: 035248/840-0
E-Mail: post@thiendorf.de

Verantwortlichkeit:

Der Verfasser haftet für den Inhalt seines
Beitrages.

Satz und Druckorganisation:

Riedel GmbH & Co. KG –
Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen
Mitteldeutschland,
Gottfried-Schenker-Straße 1,
09244 Lichtenau/OT Ottendorf,
Telefon: 037208/ 876-0,
Fax: 037208 876299,
E-Mail: info@riedel-verlag.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2023.

Verteilung:

Medienvertrieb Riesa GmbH Großenhain,
Telefon: 03522 501010

Informationen der Gemeindeverwaltung

*Der Bürgermeister und der Gemeinderat der Gemeinde Thiendorf
gratulieren allen Jubilaren des Monats Mai 2023
und wünschen Ihnen alles Gute, vor allem recht viel Gesundheit
und persönliches Wohlergehen!*



■ Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Mittwoch, dem **14. Juni 2023**, um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Dobra statt.

■ Müll-Entsorgungstermine für die Ortsteile der Gemeinde Thiendorf

	Restabfall	Bioabfall	Papier	Gelbe Tonne
Juni	12./26.	02./08./15./22./29.	01./28.	13./27.

■ Ortsübliche Bekanntgabe

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 10. Mai 2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-46 / 23 / 23

Der Gemeinderat beschließt die Neufassung der Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Thiendorf gemäß Anlage.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-46 / 24 / 23

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag Elektroinstallation einschl. Bauleistungen für die digitale Vernetzung der Grundschule Ponickau mit einem Auftragswert von 136.367,75 EUR an die Firma

Elektrozentrum Großenhain
Radeburger Straße 12
01558 Großenhain

zu vergeben.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-46 / 25 / 23

Der Gemeinderat beschließt den Verkauf des Flurstücks 179/5 der Gemarkung Zschorna mit einer amtlichen Größe von 541 m² an Herrn Nico Mühl, wohnhaft in 01139 Dresden, Kaditzer Straße 1.

Der Kaufpreis beträgt 6.000,00 €.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-46 / 26 / 23

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Nutzungsänderung einer Industriehalle zur Lagerhalle – Neubeantragung Statik für das Flurstück 82/13, 83/11, 79/15, 91/29 der Gemarkung Thiendorf“ zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-46 / 27 / 23

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben: „Neubau Carport auf dem Flurstück 372/4 der Gemarkung Tauscha“ zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-46 / 28 / 23

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Neubau Einfamilienwohnhaus mit 2 Stellplätzen für das Flurstück 46/5 und 46/13 der Gemarkung Welxande“ zu erteilen.

www.thiendorf.de

■ Reform der Grundsteuer aktuelle Informationen für alle Eigentümer eines Grundstücks

- Grundsteuerreform in Zahlen
- Erinnerungsverfahren – Unterstützung durch die Kommunen
- Anzeigepflichten

Grundsteuerreform in Zahlen

Bis Mitte April wurden insgesamt 1.550.199 Erklärungen abgegeben. Dies entspricht ca. 84 % der wirtschaftlichen Einheiten. Der Anteil elektronisch eingereichter Erklärungen beträgt 84,0 %.

Insgesamt 960.500 Grundsteuermessbescheide sind den Städten und Gemeinden via ELSTER-Transfer bereitgestellt.

Erinnerungsverfahren – Unterstützung durch die Kommunen

Die sächsischen Finanzämter weisen auf Folgendes hin:

Alle, die am 1. Januar 2022 Eigentümer von Grundstücken in Sachsen sowie erbbauberechtigt waren, waren nach § 149 Abgabenordnung (AO) in Verbindung mit § 228 Bewertungsgesetz und der die Bekanntmachung vom 30. März 2022 ersetzenden öffentlichen Bekanntmachung vom 4. November 2022 (BStBl I 2022 Seite 1448) verpflichtet, bis zum 31. Januar 2023 eine Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts auf den 1. Januar 2022 abzugeben.

Sofern noch nicht erfolgt, ist die Feststellungserklärung elektronisch (z. B. über ELSTER, www.elster.de) oder – sofern zulässig – nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck in Papierform **bis spätestens 30. Juni 2023** einzureichen. Die Abgabefrist wird hierdurch nicht verlängert. Bei Nichtabgabe der Feststellungserklärung werden die Besteuerungsgrundlagen geschätzt (§ 162 AO).

Die Finanzämter haben in der 17. Kalenderwoche mit dem Versand von maschinell erzeugten Erinnerungsschreiben an alle Eigentümer von Grundstücken begonnen, für die bisher noch kein Erklärungseingang zu verzeichnen war.

In diesen Schreiben wird eine letzte Frist für die Grundsteuererklärungsabgabe bis zum 30. Juni 2023 gesetzt.

Gleichzeitig wird angekündigt, dass die Finanzämter bei weiter ausbleibender Feststellungserklärung die Grundsteuerwerte schätzen werden. Es wird für jede wirtschaftliche Einheit ein separates, maschinell erstelltes Erinnerungsschreiben erstellt, sofern noch kein Erklärungseingang oder eine hinterlegte Fristverlängerung gespeichert ist.

Bei Nichtabgabe oder verspäteter Abgabe von Feststellungserklärungen ist gem. § 152 AO die Festsetzung eines Verspätungszuschlags

möglich. Die Höhe des Verspätungszuschlags ist maßgeblich von der Dauer der Fristüberschreitung abhängig.

Anzeigepflicht

Im Zusammenhang mit der Grundsteuer bestehen folgende Anzeigepflichten, die teilweise im Zusammenhang mit der Grundsteuerreform neu eingeführt wurden und oft noch unbekannt sind:

- Wesentliche **Änderungen der tatsächlichen Verhältnisse**, etwa Veränderungen am Grundstück, Gebäude oder der Nutzung. Die Frist für diese Abgabe der Anzeige beträgt einen Monat und beginnt mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem sich diese Verhältnisse geändert haben. (Rechtsgrundlage dazu ist § 228 Absatz 2 Bewertungsgesetz)
- Bei **ganz oder teilweise von der Grundsteuer befreiten Grundstücken** gilt eine besondere Frist: Bei diesen Grundstücken muss **jede Änderung der Nutzung oder der Eigentumsverhältnisse** innerhalb von drei Monaten nach Eintritt der Änderung beim zuständigen Finanzamt angezeigt werden. (Rechtsgrundlage dazu ist § 19 Absatz 1 Grundsteuergesetz)
- Auch **der Wegfall der Voraussetzungen für die ermäßigte Steuermesszahl** nach § 15 Absatz 2 bis 5 des Grundsteuergesetzes ist innerhalb von drei Monaten nach dem Wegfall bei dem Finanzamt anzuzeigen, welches für die Festsetzung des Steuermessbetrags zuständig ist. (Rechtsgrundlage dazu ist § 19 Absatz 2 Grundsteuergesetz)

Anzuzeigen sind dann **nur solche Änderungen**, die **nach** dem 01. Januar 2022 eingetreten sind, da die vorherigen Verhältnisse bereits mit der Feststellungserklärung mit Stand zum 01. Januar 2022 erklärt wurden.

Die Anzeigen sind bis auf weiteres unter Angabe des Aktenzeichens des betroffenen Grundstücks entweder formlos schriftlich oder elektronisch (z.B. über ELSTER: Formular „Sonstige Nachricht an das Finanzamt“ - in ELSTER zu finden - unter „Alle Formulare“ - „Anträge, Einspruch, Mitteilungen“) beim für das jeweilige Grundstück zuständige Finanzamt einzureichen.

Die Anzeige kann aber auch durch Abgabe einer Feststellungserklärung erfüllt werden. Die Finanzverwaltung arbeitet bereits an der Erstellung eines Vordrucks, mit dem diese erfüllt werden kann.

Sollten Sie Fragen haben, erreichen Sie die Grundsteuer-Hotline unter 03521/718/1100 (Dienstag 15:00 – 18:00 Uhr und Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr).

■ Erneuter Spatenstich auf dem Kindercampus

Seit 01.11.2022 ist das Hortgebäude am Standort Ponickau in Betrieb. Unsere Kinder finden im Gebäude optimale Bedingungen für den Hortaltag. Gleiches soll nun auch für das Spiel und die Beschäftigung an der frischen Luft gewährleistet werden. Mit dem Zuwendungsbescheid des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung vom 21.09.2022 ist dafür der finanzielle Grundstein bereits gelegt. Die Gemeinde erhält für die Herstellung der Freianlagen am Hortgebäude Fördermittel in Höhe von rd. 250.000 EUR aus der Regionalentwicklung zur Umsetzung von LEADER-Entwicklungsstrategien (RL LEADER / 2014) des Dresdner Heidebogens.

Als ausführende Firma für die Landschaftsbauarbeiten hat nach öffentlicher Ausschreibung die Fa. Steinsetz- und Straßenbaubetrieb Jens Hausdorf GmbH in Konkurrenz gegen 7 andere Unternehmen den Auftrag erhalten. Der Leistungsumfang erstreckt sich von der Herstellung von Parkflächen über Anpflanzungen und Einfriedung des Geländes, Herstellung Sandspielbereich, Aufbau Sitz-Bank-Kombinationen, Bodentrampoline bis hin zu weniger präsenten Arbeit. So werden

rd. 1.000 m³ Boden bewegt und die Entwicklungspflege der neuen Anpflanzungen sichergestellt. Der Baubeginn erfolgt am 30.05.2023 und es ist eine Bauzeit geplant bis Ende Oktober 2023.

STAATSMINISTERIUM
FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ,
UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT



Vorhaben im Rahmen der LEADER-Entwicklungsstrategie

mit dem Ziel der Erreichung einer ausgewogenen räumlichen Entwicklung der ländlichen Wirtschaft und Gemeinschaften, einschließlich der Schaffung und des Erhalts von Arbeitsplätzen



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



■ Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Thiendorf

Am Samstag, dem 06.05.2023, führten die Mitglieder der Gemeindefeuerwehr Thiendorf ihre Jahreshauptversammlung durch. Die Kameradinnen und Kameraden trafen sich dazu in der Mehrzweckhalle Tauscha. Nach dem Rechenschaftsbericht der Gemeindefeuerwehrleitung und der Jugendfeuerwehrwartin übermittelten der Bürgermeister, die Vertreter des Kreisbrandmeisters und des Kreisfeuerwehrverbandes ihre Grußworte. Anschließend folgten Auszeichnungen, Ehrungen und Beförderungen verdienter Kameraden. Hier ist insbesondere die Verleihung der Ehrenmedaille des Kreisfeuerwehrverbandes an die Kameraden Lutz Kriebel und Günter Pawel für ihre jahrelange Tätigkeit in Führungsfunktionen der Gemeindefeuerwehr zu nennen.

Abschließend verbrachten alle noch ein paar gemütliche Stunden. Im Namen der Gemeindefeuerwehrleitung möchten wir uns herzlich beim LSV 61 Tauscha e.V., der Fleischerei Schempp, dem Busunternehmen Stülpner, der Gärtnerei Hübner und der Gemeindeverwaltung für die gelungene Veranstaltung bedanken.

Der größte Dank geht natürlich an unsere Kameradinnen und Kameraden für die geleistete Arbeit und die Gemeinde für ihre vielfältige Unterstützung im gesamten Jahr.

*Die Gemeindefeuerwehrleitung
(Kameraden Hertelt, Naumann und Reiske)*



Jahreshauptversammlung der FFW am 06.05.2023 in Tauscha



Verleihung der Ehrenmedaille für Verdienste im Feuerwesen an Günter Pawel und Lutz Kriebel



Auszeichnung für 50 Jahre an Hans Succolowsky



Auszeichnung für 40 Jahre an Steffen Liebezeit



Auszeichnung für 10 Jahre an Jens Bielitz und Oliver Lindner



Beförderung zum Oberbrandmeister Steffen Naumann



Beförderungen Feuerwehrfrau-/mann Emilie Richter, Lukas Krüger, Nick Meiners

Sonstige Information



ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT OBERES ELBTAL

■ Saubere Standplätze für Glascontainer

Leider liegen an manchen Standplätzen oftmals größere Mengen Abfall neben und auf den Containern und müssen gesondert entfernt werden. Die Kosten dafür tragen alle. Dabei ist es leicht, für ein sauberes Umfeld zu sorgen und Abfälle richtig zu entsorgen. Ein Blick ins Abfall-ABC auf www.zaoe.de reicht oftmals, um den richtigen Entsorgungsweg zu finden. Leere Glasverpackungen wie zum Beispiel Wein- oder Essigflaschen, Marmeladen- und Gemüsegeläser sollten in den Glascontainer nach Farben sortiert entsorgt werden. Dabei dürfen die Verschlüsse dranbleiben. Ein Auswaschen ist nicht erforderlich.

Andere Gegenstände aus Glas wie zum Beispiel ein Trinkglas oder eine Glasschüssel gehören nicht in den Glascontainer, sondern in den Restabfall, da sie keine Verpackung sind. Auf den Wertstoffhöfen des ZAOE werden solche Glasabfälle ohne Anhaftungen gebührenfrei angenommen. Ist der Glascontainer mal überfüllt, bitte einen anderen Standplatz aufsuchen. Die Gläser niemals auf oder neben den Container stellen. Wenn sie runterfallen, zerbrechen sie und könnten für Reifenpannen sorgen. Zudem stellen Sie eine Gefahr für Kleinkinder und Hunde dar.

Geschäftsstelle des ZAOE
Tel.: 0351 4040450, info@zaoe.de, www.zaoe.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Thiendorf

Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBl S. 62), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2020 (GVBl. S. 722) i. V. m. der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren über die Form kommunaler Bekanntmachungen (Kommunalbekanntmachungsverordnung – KomBekVO) vom 17. Dezember 2015 (SächsGVBl S.693) hat der Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung am 10. Mai 2023 folgende Satzung beschlossen.

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Satzung regelt öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Thiendorf, soweit nicht besondere bundes- oder landesrechtliche Vorschriften anzuwenden sind. Öffentliche Bekanntmachungen im Sinne dieser Verordnung sind:
 1. die Verkündung von Rechtsverordnungen,
 2. die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen und
 3. sonstige durch Rechtsvorschrift vorgeschriebene öffentliche Bekanntmachungen und öffentliche Bekanntgaben.
- (2) Soweit durch Rechtsvorschrift die ortsübliche Bekanntmachung oder ortsübliche Bekanntgabe vorgeschrieben ist, wird diese gemäß § 4 vorgenommen.

§ 2 Öffentliche Bekanntmachung

- (1) Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Thiendorf erfolgen, soweit keine besonderen gesetzlichen Bestimmungen bestehen, durch das Einrücken in das Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Thiendorf "Landbote".
- (2) Der Tag der Veröffentlichung ist auf dem Original der jeweiligen Bekanntmachung urkundlich zu vermerken.
- (3) Ein bereits öffentlich bekanntgemachtes Amtsblatt kann regelmäßig auch auf der Internetseite der Gemeindeverwaltung unter www.thiendorf.de veröffentlicht werden. Es handelt sich dabei um eine zusätzliche Serviceleistung.

§ 3 Ersatzbekanntmachung

- (1) Sind Pläne oder zeichnerische Darstellungen, insbesondere Karten, Bestandteile einer Rechtsverordnung oder Satzung, können sie dadurch öffentlich bekanntgemacht werden, dass
 1. ihr wesentlicher Inhalt in der Rechtsverordnung oder Satzung umschrieben wird,
 2. sie an einer bestimmten Verwaltungsstelle zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Sprechzeiten, mindestens aber wöchentlich 20 Stunden, für die Dauer von mindestens zwei Wochen niedergelegt werden und
 3. hierauf bei der Bekanntmachung der Rechtsverordnung oder Satzung hingewiesen wird.
- (2) Absatz 1 gilt für sonstige öffentliche Bekanntmachungen entsprechend.

§ 4 Ortsübliche Bekanntgabe

Ortsübliche Bekanntgaben der Gemeinde nach Landesrecht erfolgen, soweit nicht besondere gesetzliche Vorschriften anzuwenden sind, auf der Internetseite der Gemeinde unter www.thiendorf.de. Das gilt insbesondere für die Bekanntgabe der Zeit, des Ortes und der Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates.

§ 5 Notbekanntmachung

Erscheint eine rechtzeitige Bekanntmachung in der vorgeschriebenen Form nicht möglich, kann die öffentliche Bekanntmachung in anderer geeigneter Weise durchgeführt werden. Die Bekanntmachung ist unverzüglich nach Wegfall des Hindernisses in der vorgeschriebenen Form zu wiederholen, wenn sie nicht durch Zeitablauf gegenstandslos geworden ist.

§ 6 Vollzug der Bekanntmachung

- (1) Die öffentliche Bekanntmachung ist mit Ablauf des Erscheinungstages des Amtsblattes der Gemeinde Thiendorf vollzogen.
- (2) Die Ersatzbekanntmachung ist mit Ablauf der Niederlegungsfrist vollzogen.
- (3) Die ortsübliche Bekanntgabe ist durch Veröffentlichung im Internet im Sinne des § 4 vollzogen.
- (4) Eine Notbekanntmachung ist mit ihrer Durchführung vollzogen.
- (5) Der Vollzug der Bekanntmachung ist in den Akten nachzuweisen.

§ 7 Sonstige Veröffentlichungen

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Thiendorf, deren öffentliche Bekanntmachung oder ortsübliche Bekanntgabe nicht durch besondere bundes- oder landesrechtliche Vorschriften vorgeschrieben ist, können im Amtsblatt der Gemeinde Thiendorf veröffentlicht werden.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft, gleichzeitig tritt die Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Thiendorf vom 20.03.2021 außer Kraft.

Thiendorf, den 11.05.2023

gez. Mocker Bürgermeister

Hinweise nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Haushaltssatzung der Gemeinde Thiendorf für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 5. April 2023 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

-	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	10.004.600	Euro
-	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	10.968.930	Euro
-	Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-964.330	Euro
-	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0	Euro
-	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0	Euro
-	Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0	Euro
-	Gesamtergebnis auf	-964.330	Euro
-	Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0	Euro
-	Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0	Euro
-	Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	-414.105	Euro
-	Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0	Euro
-	veranschlagtes Gesamtergebnis auf	-550.225	Euro

im Finanzaushalt mit dem

-	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	9.496.750	Euro
-	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	10.014.600	Euro
-	Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-517.850	Euro
-	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	152.500	Euro
-	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	403.500	Euro
-	Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-251.000	Euro
-	Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-768.850	Euro
-	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0	Euro
-	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	76.500	Euro
-	Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-76.500	Euro
-	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	-1.730.719	Euro

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf festgesetzt.

1.350.000 Euro

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf
Gewerbesteuer auf

285 Prozent
390 Prozent
385 Prozent

Gemeinde Thiendorf, den 22.05.2023

(Unterschrift Bürgermeister)



Auslegung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan liegt gemäß § 76 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Zeit vom:

1. bis 7. Juni 2023

zu den Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Thiendorf, Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf in der Kämmerlei öffentlich zur Einsichtnahme für jedermann aus.

Mit Bescheid vom 19. Mai 2023 des Landrates des Landkreises Meißen wurde die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Gemeinde Thiendorf für das Jahr 2023 ohne Auflagen bestätigt.

Die Einsichtnahme in die Haushaltsunterlagen 2023 ist montags bis freitags jeweils von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie dienstags von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr und donnerstags von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr möglich.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist

- a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b. die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Die Vorschlagsliste für Schöffen der Gemeinde Thiendorf für das Geschäftsjahr 2024 bis 2028 liegt gemäß § 36 Abs. 3 Satz 1 GvG in der Zeit vom

05. Juni 2023 bis 11. Juni 2023

zu folgenden Zeiten in der Gemeindeverwaltung Thiendorf, Kamenzer Str. 25, 01561 Thiendorf zur Einsicht für jedermann aus:

Montag	9.00 – 12.00 Uhr	und 13.00 – 15.30 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr	und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr	und 13.00 – 15.30 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr	und 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr	

Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist bei der Gemeinde oder dem Amtsgericht schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach Nummer 6 nicht aufgenommen werden durften oder nach den Nummern 7 und 8 nicht aufgenommen werden sollten (§ 37 des Gerichtsverfassungsgesetzes).

Mocker
Bürgermeister

Sonstige Information

■ Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung des Fördervereins der Grundschule Ponickau e. V.

am 07. Juni 2023 um 19:00 im Dorfgemeinschaftshaus Ponickau

Tagesordnung

- Begrüßung
- Bericht des Vorstandes
- Aktuelles und Projekte
- Mitgliederanliegen

Alle Mitglieder des Fördervereins sind herzlich zu dieser Mitgliederversammlung eingeladen.

Der Vorstand

Deutsches Rotes Kreuz



■ DRK-Blutspende: Mit einzigartiger Logistik Menschenleben retten



Foto: ©DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Unverzichtbare Basis einer sicheren Patientenversorgung mit lebenswichtigen Blutpräparaten sind engagierte Spenderinnen und Spender. Mit seiner einzigartigen und bewährten Logistik bietet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost Blutspenden in Sachsen über 2.800 mobile Spendeaktionen jährlich sowohl in Städten als auch in ländlichen Gebieten an. Neben

den Spendemöglichkeiten in den lokalen Spendezentren schafft er damit die Voraussetzung für die zuverlässige Erfüllung des dem DRK obliegenden Versorgungsauftrages. Der Bedarf wird von den gemeinnützigen DRK-Blutspendediensten in Deutschland zu rund 75 % abgedeckt. Für DRK-Blutspenderinnen und -spender soll der Aufwand dafür, eine Spende zu leisten, so gering wie möglich sein, damit diese Form des sozialen Engagements unkompliziert in den Alltag integriert werden kann. So ist es dem DRK-Blutspendedienst beispielsweise auch durch eine Optimierung des Spendeablaufs gelungen, die Verweildauer auf dem Termin - also den Zeitraum zwischen Anmeldung und dem Ende der Blutentnahme - in den zurückliegenden Jahren um rund 10 Minuten zu verkürzen. Dazu trägt unter anderem die seit 2020 flächendeckend eingeführte Terminreservierung bei.

Am Weltblutspendetag, dem 14. Juni, wird wieder besondere Aufmerksamkeit auf dieses lebensrettende Thema gelenkt und der Einsatz der Spenderinnen und Spender gewürdigt. Unerlässlich für eine lückenlose Sicherstellung der Versorgung von kranken oder schwer verletzten Patienten ist jedoch eine kontinuierliche Spendebereitstellung, denn Blutpräparate sind teilweise lediglich wenige Tage haltbar.

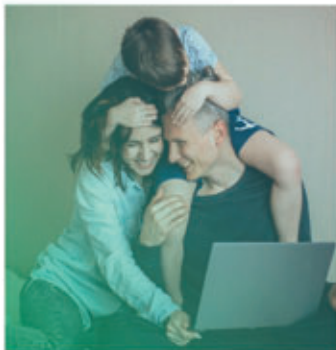
Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de. Wer sich bereits vor einer Blutspende Informationen einholen möchte, kontaktiert ebenfalls die kostenfreie Hotline des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter 0800 11 949 11. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin zu finden unter www.blutspende.de/magazin.



Bürgergeld - jetzt auch online beantragen

Erledigen Sie schnell und einfach die

- Beantragung von Bürgergeld
- Mitteilung einer Veränderung in Ihren Lebensverhältnissen
- Antragstellung auf Weiterbewilligung von Leistungen



Anträge und Formulare können **bequem von zu Hause** ausgefüllt werden



Anträge, Formulare, Nachweise können direkt online hochgeladen werden — **es entstehen keine Portokosten**

Wie funktioniert es?

Einfach direkt den **QR-Code** scannen oder den **Antragslink** unter kreis-meissen.de/Landratsamt/Die-Verwaltung/Dezernat-Soziales/Jobcenter aufrufen.



www.thiendorf.de

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt

**Freitag, 02.06.2023 in Priestewitz,
Förderzentrum, Strießener Str. 3
von 15:00 - 19:00 Uhr**

**Donnerstag, 08.06.2023
in Großenhain, AOK, Albertstraße 18
von 14:00 - 17:30 Uhr**

**Freitag, 09.06.2023 in Lampertswalde,
Grundschule, Schulstraße 1
von 14:00 - 19:00 Uhr**

**Dienstag, 20.06.2023 in Ebersbach,
Oberschule, Hauptstraße 125
von 15:00 - 19:00 Uhr**

**Freitag, 23.06.2023 in Zabeltitz,
Grundschule, Unter den Linden 11
von 15:00 - 19:00 Uhr**

► **Jeder Blutspender erhält ein Familien-Tagesticket für den Freizeitpark Os-karshausen in Freital.**

Oberschule Schönfeld

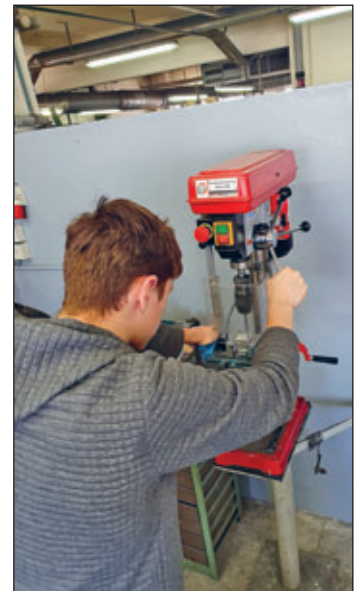
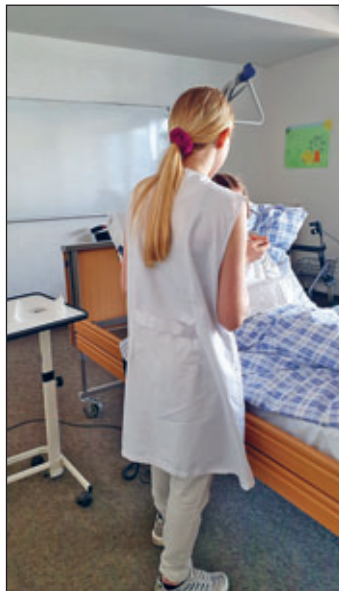
■ Werkstatttage im BBZ Meißen

Die Ärmel hochkrempeln und verschiedene Berufe selbst ausprobieren – darum geht es in den Werkstatttagen. In der Woche vom 17.04. bis zum 21.04.2023 fanden an unserer Schule zum ersten Mal die Werkstatttage statt. Die Schüler und Schülerinnen der 8. Klasse lernten verschiedene Berufsfelder wie z.B. Bautechnik, Gastronomie oder Erziehung praxisnah kennen und gewannen erste realistische Vorstellungen von der Berufswelt. Sie konnten in der praktischen Arbeit ihre bislang versteckten Talente aufzeigen, schafften sich eigenständig Erfolgserlebnisse und gewannen neues Selbstvertrauen. Auch zeigte ihnen die Praxiserfahrung, wofür schulisches Lernen wichtig ist. Wer erfahren hat, dass er an der Werkbank rechnen muss oder im Büro die Rechtschreibung beherrschen muss, weiß worauf er in der Schule hinzuarbeiten hat, um seine beruflichen Ziele zu erreichen.

Die Jugendlichen wurden während der Werkstatttage von erfahrenen Ausbilderinnen und Ausbildern angeleitet und erhielten von ihnen in jedem Berufsfeld regelmäßige stärkenorientierte Rückmeldung zu ihren Herangehensweisen und Fähigkeiten. Über die Werkstatttage erhalten die Schülerinnen und Schüler ein Zertifikat, welches Auskunft über ihre Kompetenzen gibt.

Stefanie Artt

Praxisberaterin der Oberschule Schönfeld



Der Freistaat Sachsen hat ab sofort eine **Stellenausschreibung als Schulassistentin/Schulassistent** für die Oberschule Schönfeld im Karriereportal veröffentlicht. Die Bewerbungsfrist endet am 16.06.2023.

Für weitere Informationen steht Ihnen die Schulleitung der Oberschule Schönfeld zur Verfügung.

Folgender Link führt zur Stellenausschreibung:

https://www.karriere.sachsen.de/karriere/stellenanzeige.jsp?q=Schulassistenten&internalJobAdvertisement=&managerialResponsibility=false&searchRadius=25&fachbereichId=5&locationId=0&sortOrder=LATEST_RELEASE&page=1&id=28676

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Ines Scholz
Schulleiterin



■ Potenzialanalyse der 7. Klassen

Am 18.04 und am 20.04.2023 fand wieder die Potenzialanalyse im Schloss Schönfeld mit unseren 7. Klassen statt. Die Potenzialanalyse ist für die Jugendlichen der Einstieg in die Berufsorientierung. Dennoch geht es noch gar nicht um die Berufe selbst: In der Potenzialanalyse erkunden Schülerinnen und Schüler ihre Stärken, Interessen und Fähigkeiten durch verschiedene Einzel- und Gruppenaufgaben. Beispielsweise mussten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam ein Produkt erfinden und dazu ein Werbeplakat gestalten oder eine stabile Murelbahn aus Papier bauen. Wie die Aufgaben im Detail gelöst werden mussten, entschieden die Schülerinnen und Schüler selbst. Die jungen Menschen erhielten nach den Übungen von geschulten Beobachterinnen



und Beobachtern eine Einschätzung, wie sie die Aufgaben umgesetzt haben.

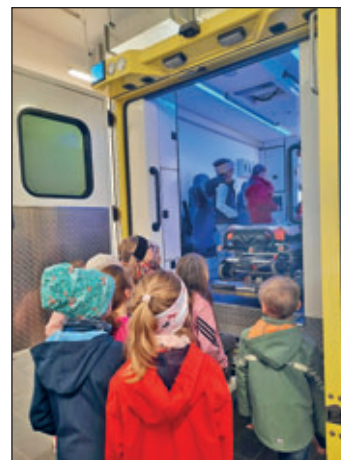
Die Ergebnisse der Potenzialanalyse werden in einem Stärkenprofil von der Praxisberaterin zusammengefasst und jeder Schülerin/jedem Schüler in einem persönlichen Auswertungsgespräch, ausführlich erläutert. Die Ergebnisse der Potenzialanalyse bilden die Grundlage für einen individuellen Förderplan. Dieser Plan wird gemeinsam mit den Klassenlehrern und später mit den Eltern zu Beginn der 8. Klasse besprochen.



Grundschule Ponickau

■ Exkursion nach Thiendorf

Die zweiten Klassen beschäftigten sich im Sachunterricht mit Besonderheiten und öffentlichen Einrichtungen in den Orten unserer Gemeinde. Zwei dieser Einrichtungen wollten wir uns selbst ansehen. Deshalb fuhren wir am 24. April nach Thiendorf mit vielen Fragen im Gepäck. Dort besuchten wir zuerst die Gemeindeverwaltung. Wir wurden persönlich vom Bürgermeister empfangen. Herr Mocker erklärte uns die Aufgaben eines Bürgermeisters und beantwortete all unsere Fragen. Im Anschluss daran besuchten wir die neue Rettungswache. Auch hier wurden geduldig alle Fragen von den Rettungssanitätern Daniel, der an seinem freien Tag für uns in die Wache kam, und Annabell beantwortet. Danach führten sie uns durch die Räume. Das Highlight war natürlich der Rettungswagen, den wir von außen und innen bestaunen durften. Wenige Augenblicke vor dem Ende unseres Besuches ging tatsächlich ein Notruf ein und schon setzte sich der Rettungswagen in Bewegung. Wir danken dem Bürgermeister und den Rettungssanitätern, dass sie uns einen Einblick in ihre Arbeit ermöglichen.



Die Klassen 2 und 2b



Exkursion Dresden

Am 4.4.2023 fuhren die 4. Klassen der Grundschule Ponickau mit dem Zug von Lampertswalde nach Dresden. Sie machten eine Stadtrundfahrt mit der Straßenbahn „Lottchen“ und besichtigten den historischen Stadtkern: den Landtag, die Semperoper, den Zwinger, die Brühlsche Terrasse, die Katholische Hofkirche, die Frauenkirche und das Residenzschloss. Anschließend liefen sie über die Prager Straße zum Hauptbahnhof und fuhren mit dem Zug wieder nach Hause. Allen Kindern gefiel es sehr gut.

Emilia Grotzmann



Bericht über unsere Schule vor 60 Jahren

Unsere Schule wurde 1962 gegründet. Sie wurde in Ponickau gebaut. In der Schule lernten die Kinder aus den umliegenden Dörfern.

In den Klassen gab es Pioniere. Sie trafen sich an Gruppennachmittagen und unternahmen gemeinsam etwas. Die Schüler wurden nicht schlimm bestraft. In der Schule lernten damals zirka 240 Kinder in 10 Klassen. In einer Klasse gab es ungefähr 20-24 Schüler. Die Kinder mussten den Sportunterricht im Gang machen. Sie waren froh im Sommer und Herbst auf die Wiese zu gehen. Mädchen und Jungen waren immer im Unterricht zusammen, außer im Sportunterricht. Der Sportplatz wurde von den Lehrern mit gebaut. Die Lehrer eröffneten den Sportplatz 1978. Die Kinder nutzten den Sportplatz viel. Die Schultische standen in einer Reihe mit dem Blick zum Lehrer. Damals war die Schule schon mit Technik ausgestattet. Im Englischraum stand sogar ein Fernseher. Es gab auch schon ein Epischkop. Früher gab es in der Schule 16 Lehrer. Der Schulleiter hieß Herr Korn. Herr Zeibig war eine Zeit lang Stellvertreter.

Die Schule wurde zweimal renoviert und ist immer noch in Betrieb. Heute ist es eine Grundschule mit 4 Klassen a und b.

Johanna Schröder (4a)



Frau Haase und Frau Schubert freuen sich über einen Frühlingsgruß aus dem Schulgarten für das Schulleitungszimmer.



Herr Zeibig, ehemaliger Lehrer der Schule in Ponickau, erteilte in der Klasse 4a eine Geografiestunde, schonmal als Vorgeschmack auf die weiterführende Bildungseinrichtung. Das hat allen viel Spaß gemacht. Wir sagen herzlich: Danke!

www.thiendorf.de

Hort Ponickau

■ Osterferien im Hort Ponickau

„Alles was rollt“ – das war das Motto der diesjährigen Osterferien in unserem Hort. Über den Spielplatz und das Hortgelände kullerten allerdings keine Ostereier, sondern es rollten Fahrräder, Kinder mit Skatern, Longboards, Roller, Waveboards oder Skateboards. Trotz schlechtem Wetter hieß es jeden Tag „Achtung Gegenverkehr“ und alle Kinder fuhrten munter und sehr rücksichtsvoll übers Gelände. Unterstützt wurden wir vom ADAC mit einem Geschicklichkeitstraining und von Herrn Klein vom DRK, mit einer Erste-Hilfe-Schulung. Wir übten Verbände und die Ruhigstellung verletzter Arme und Beine. Das war wirklich interessant und wir hatten viel Spaß dabei. Außerdem nahmen wir an einer kleinen

Verkehrsteilnehmerschulung teil. Wir festigten Verkehrszeichen, die für uns als Fahrradfahrer und Fußgänger wichtig sind. Zum Schluss zeigte uns Herr Thieme, unser Hortleiter, die Reparatur eines Fahrradschlauchs. Jetzt sind wir vorbereitet für die kommende Fahrradsaison und freuen uns darauf, unser erworbenes Wissen unseren Eltern zu präsentieren.

Also, „Augen auf im Straßenverkehr“ und auf zum Endspurt in den Rest des Schuljahres!

Die Kids vom Hort Ponickau



Anzeige(n)

Kita Zwergenparadies Dobra

■ So schön war Ostern im Zwergenparadies Dobra

Voller Vorfreude auf das Osterfest schmückten wir unser Zwergenparadies „österlich“. Unsere Kinder hatten große Freude beim Aufhängen der vielen bunten Eier. Auch in diesem Jahr hatte Familie Kießling aus Dobra wieder an uns gedacht und den schönen Osterstrauss gesponsert. Vielen Dank an Familie Kießling.

In der Osterzeit wurde bei uns viel gebastelt, z. B. Osterhasen. Voller Begeisterung malten unsere Kinder bunte Ostereier an und wir säten Ostergras aus. Neugierig warteten wir darauf, was passiert und siehe da, nach ein paar Tagen fing das Ostergras an zu wachsen und die grünen Spitzen wurden sichtbar. Täglich sangen wir Lieder vom Osterhasen und hofften, dass er uns endlich hört. Wir hatten Glück, er muss uns doch gehört haben und versteckte für jedes Kind eine Osterüberraschung. Alle Kinder waren total begeistert.

Am nächsten Tag wartete noch eine Überraschung auf uns. Der Osterhase hatte bei Familie Johné in Dobra nochmal „Halt“ gemacht und hat für jeden von uns eine Ostertüte abgegeben. Vielen Dank Familie Johné für die tollen Geschenke. Aber das war noch nicht alles. Frau Schneider aus Dobra rief uns an und sagte, dass sie ein Paket vom Osterhasen für uns erhalten hat. Gemeinsam öffneten wir ganz gespannt die „große Kiste“ und uns schauten uns ganz viele gebastelte Osterhasen an. Ein herzliches Dankeschön an Frau Schneider für das liebevolle Osterpaket.

Jetzt genießen wir den Frühling und beobachten die Natur ganz genau.

Ihr Zwergenparadies Dobra



Kita Thiendorfer Kneipp-Kinderland

■ Zuckertütenfest und Abschlussfahrt vom Thiendorfer Kneipp-Kinderland



Am 04. Mai war es nun endlich soweit, unsere Vorschüler feierten ihr Zuckertütenfest. Alle hatten sich besonders schick gemacht und waren aufgeregt und voller Spannung. Endlich konnten die Kinder das kleine Programm, welches sie für ihre Eltern fleißig gelernt und geprobt hatten, aufführen. Mit dem Beginn des ersten Liedes, war alle Aufregung vergessen und alle Kinder hatten sichtlich viel Freude beim Singen, Gedicht aufzusagen oder der einstudierten Trommelaufführung. Ihr habt das wirklich toll gemacht! Eure Eltern

und wir Erzieher sind stolz auf Euch. Ein besonderer Augenblick war als die Vorschulkinder sich bei Ihren Eltern bedankten und eine Rose mit einem Kuss überreichten. Aber auch die anderen Kinder überraschten die Vorschüler mit einem kleinen Programm und vielen tollen Geschenken. Danach war die feierliche Zuckertüten Übergabe und alle Vorschulkinder hatten staunende und strahlende Augen, als sie die Zuckertüten überreicht bekamen. Diese wurden von ihren Eltern mit viel Liebe zum Detail gebastelt und vom Kinderland reich befüllt.



Zum Abschluss wurde noch ein Gruppenfoto im Garten gemacht und die Eltern überreichten einen Kirschbaum und ein Erinnerungsbild aller Vorschulkinder, als Abschiedsgeschenk an den Kindergarten.



Vielen Dank dafür, die Geschenke werden einen schönen Platz im Kinderland bekommen und uns immer an diesen Jahrgang erinnern.

Am darauffolgenden Tag ging es schon früh beizeiten los und die Vorschulkinder fuhren mit Ihren Erzieherinnen Anett und Madeleine ins Wildgehege nach Moritzburg. Anschließend ging es in den Kletterpark und jedes Kind konnte seinen Bewegungsdrang gut ausleben. Nach diesem abenteuerlichen Ereignis mit vielen Eindrücke ging es dann wieder in Richtung Thiendorf. Angekommen im Kneipp Kinderland wurde gegrillt, gespielt und vieles mehr. Alle Kinder haben wunderbar im Kinderland geschlafen. Nach dem gemeinsamen Frühstück, verabschiedeten Madeleine und Anett die Kinder nach Hause. Dieser besondere Tag und die Nacht hat allen großen Spaß gemacht.



Garten-Frühjahrsputz im Thiendorfer Kneipp Kinderland

Ganz nach dem Motto „**Viele Hände, schnelles Ende**“, beteiligten sich viele Eltern und Großeltern an unserem Garteneinsatz am 21. April im Kinderland. Es wurde fleißig Unkraut gezupft, gekehrt, geharkt, neue Blumen gepflanzt und so manches erneuert. Danke sagen wir an den Gartenbau Mehner, welcher uns auch dieses Jahr mit schönen Blumen unterstützt hat.

Der Höhepunkt war der Aufbau unserer 2 neuen Hochbeete, welche uns vom Bauhof Trentzsch gesponsert wurden. Ein großes Dankeschön dafür. Beim Aufbau und dem anschließenden Befüllen waren viele Hände beteiligt, so dass sie pünktlich zum Bepflanzen fertig waren. Sogar ein kleines Sichtfenster gibt es, durch das unsere Kinder das Leben in der Erde beobachten können.

Wir werden sicherlich eine gute Ernte in unseren neuen Hochbeeten haben und darüber berichten. Ein Danke geht auch an alle Eltern die uns Kräuter, Pflanzen und die Ausstattung der Hochbeete gesponsert haben und uns tatkräftig unterstützt haben.

Das Team vom Thiendorfer Kneipp Kinderland



Kita Tauschaer Spatzennest

■ Hurra, es geht für uns ins Kino Großenhain!

Die Flatter-, Entdecker- und Vorschulspatzen spielten im Kindergartenalltag gerne Kino. Dazu bauten sie sich aus Stühlen einen Kinosaal mit Sitzplätzen. Dies nahmen wir als Anlass für den Besuch eines echten Kinos. Doch welchen Film möchten die Kinder gerne sich ansehen? Nach einer Abfrage im Morgenkreis war klar: „Biene Maja“! Extra für die Kindergartenkinder wurde am 20. April 2023 vom Kinopersonal (Filmgalerie Großenhain) ein Kinosaal mit dem Film vorbereitet. Besonders die Busfahrt mit dem Linienbus war ein großes Abenteuer für die Kinder. Als wir im Kino ankamen roch es verführerisch nach Popcorn und die Vorfreude auf unsere VIP Vorstellung stieg. Die Kinder kauften sich eine Tüte Popcorn wie „die Mama es macht“. Danach startet der Film.

Nach dem Film erhielten die Kinder einen Einblick hinter die Kulissen und erfuhren wie der Film auf die Leinwand gestrahlt wird. Hierfür bedanken wir uns beim Kinopersonal und für die freundliche Betreuung. Dieser Tag wird den Kindergartenkindern noch lange in Erinnerung bleiben.



Kita Apfelbäumchen Sacka

■ Der Streifzug durch die Berufswelt geht weiter

Am 2.5.2023 verschlug es unsere Vorschulfüchse, der Kita Apfelbäumchen, wieder in die Berufswelt. Diesmal interessierten sie sich für den Beruf des Altenpflegers und den des Rettungssanitäters. Also fuhren sie mit dem Bus nach Thiendorf und besuchten dort die Senioren und deren Betreuer in der Tagespflege. Die Aufregung war so groß, dass die Füchse gar nicht mehr wussten, was sie fragen wollten. Trotzdem erfuhren sie viel Wissenswertes über den Beruf. Und ganz nebenbei haben die Kinder den Gästen der Tagespflege ein leuchten in die Augen gezaubert. Die Zeit rannte im Eiltempo davon. Ja und das nächste Highlight wartete schon: ein Krankenwagen samt Team. Jedes Kind durfte einsteigen und alles genau unter die Lupe nehmen. Sogar das Fahrerhaus durften sie entern. Als das Martinshorn erklang hielten sich alle Kinder und Erzieherinnen die Ohren zu und schmunzeln sich an. Jeder weiß, warum das so laut sein muss.



An dieser Stelle geht ein herzliches Dankeschön an Frau Katja Wehner und Ihr Team, die uns diesen tollen Tag ermöglicht haben. Natürlich danken wir auch den Rettungssanitätern, die sich für uns so viel Zeit genommen und alle neugierigen Fragen beantwortet haben.

Freiwillige Feuerwehr

■ Rückblick auf Aktivitäten der Jugendfeuerwehr Ponickau



Winterwanderung zum Rosenborn mit einer Gruppe der JFW am 17.02.2023



JFW vor dem Wappen am Gerätehaus der FFW Ponickau



Kameraden der FFW Ponickau 1999

Für den 17.02.2023 war eine Winterwanderung der Jugendfeuerwehr geplant, trotz der Ferien und des fehlenden Winterwetters trafen die Kids am Gerätehaus ein. Statt rodeln und Schneeballschlacht war mildes Winterwetter mit Sonnenschein angesagt. Durch diese Planänderung wurden die Kids mit dem Wappen der Freiwilligen Feuerwehr an der Fassade vom Gerätehaus vertraut gemacht. Schnell kamen alle von der abgebildeten Rose und der Quelle auf den Rosenborn. Und schon ging die Wanderung los. Start war das Gerätehaus, über die Rosenbornstraße ging es nach der Umrundung des Alschteiches weiter in Richtung Rosenbornquelle am Rosenberg. Dort angekommen wurden Fotos an der Säule der Rosenbornquelle gemacht.

Schon vor 24 Jahren war die Freiwillige Feuerwehr mit Kameraden an der Rosenbornquelle. 1999 wurde von der Freiwilligen Feuerwehr Ponickau die Stehle an der Quelle errichtet. Gesponsort wurde die Säule, eine ehemalige Hoftorsäule, von Familie Muschter. Der Rosenborn wurde schon zu Zeiten der Jahrmärkte in Ponickau von Pilgern und Wallfahrern gern aufgesucht.

Am 24.03.2023 stand der Bau vom Nistkästen auf unserem Dienstplan



Die Kinder bohrten und schraubten mit Eifer die vorgefertigten Einzelteile zu Nistkästen zusammen. Das Ergebnis kann sich durchaus sehen lassen. Die Rückmeldung, ob die neuen Behausungen angenommen wurde, steht leider noch aus.

Ein Dank geht an dieser Stelle an Wolfgang Ende, der das Holz gesponsert und die Bretter vorbereitet hat. Ebenfalls ein großes Dankeschön geht an Jürgen Großmann, der die Bretter zurechtgesägt und die Einzelteile vorbereitet hat. Jürgen Großmann und Marcel Krause haben die Jungs dann tatkräftig beim Zusammenbau angeleitet und unterstützt.

Am 28.04.2023 stand das Rankewinden für den Maibaum an

Mit viel Ausdauer und Geduld wurden die Zweige zurechtgeschnitten und Sträuchchen zum Rankewinden zurechtgelegt. Am Ende wurde es eine stattliche 11 m Ranke mit einem Kranz. Danke an dieser Stelle an alle, die beim Rankewinden mitgeholfen haben und an alle fleißigen Helfer, die dazu beigetragen haben, dass am Vorabend des 1. Mai wieder ein schöner Maibaum am Gerätehaus aufgestellt werden konnte.



Informationen aus der Gemeinde Thiendorf

Am 06.05.2023 war in Ziegenhain das Seifenkistenrennen der Jugendfeuerwehren

Die Jugendfeuerwehr Ponickau nahm mit 3 Teilnehmern am Seifenkistenrennen in Ziegenhain teil.

Keiner unserer Kinder war vorher je mit einer Seifenkiste gefahren. Ziel war gesund und ohne Schäden ins Ziel einzufahren, was unseren Jungs auch gut gelang. Einen Platz haben sich unsere „unerfahrenen Seifenkisten Rennfahrer“ dabei nicht errechnet.

Bei Verkündigung der Plazierungen der insgesamt 21 teilnehmenden Jugendfeuerwehren wuchs dann auch die Anspannung bei unseren Kids und natürlich auch bei den Betreuern.

Wir waren vor der Verkündigung der Plätze 3-1 völlig aus dem Häuschen. Mit nur 3 Teilnehmern und der ersten Teilnahme wurde der Sieg erreicht und der Pokal nach Ponickau geholt.

Jugendwart Vincent und Sabine Klein



Unsere Teilnehmer kurz vor der Siegerehrung



Unsere Teilnehmer auf dem Siegerpodest

Aus den Vereinen

DORF Fest SACKA
IM WÄLDCHEN SACKA

**SAMSTAG, 08.07.2023
AB 14.00 UHR**

EINTRITT:
AB 16 JAHREN 3€
AB 18 JAHREN 5€

Kaffee und Kuchen
Hüpfburg und Strohbürg für die Kleinsten
Party mit DJ bis in die Nacht

JUGENDCLUB SACKA

Diakonie Meißen

Herzliche Einladung zum
DIAKONIESONNTAG 2023

Gottesdienst
Falkner-Show
Eismanufaktur
Suppenküche Bastelangebote
Kaffee und Kuchen
Führung Hortcampus
Nachwuchslounge

Sonntag, 3. September 2023
10.30 - 15.00 UHR
KINDERCAMPUS
PONICKAU
ORTRANDERS STRASSE 26
01561 THIENDORF OT PONICKAU

www.thiendorf.de

■ Sackaer Tischtennisfrühling

Für Tischtennisfreizeitsportler aus Sacka und Umgebung steht beim 1. Mai ein dickes Kreuz im Terminkalender.

Zum nun schon 22. Male trafen sich die Sportfreunde in der Sackaer Multifunktionshalle, um ihre Besten zu ermitteln. Spannung, Spiel Freude, Fair Play und gute Laune inklusive.

Nach der Begrüßung und Eröffnung durch den Vereinsvorsitzenden und Spielleiter Axel Schmidt sowie dem Sektionsleiter Wolfram Kriebel ging es sportlich auch gleich zur Sache.

Durch einen neuen Spielmodus und dadurch mehr angesetzten Spielen kam schnell Schwung in die Halle, Farbe in die Gesichter und man sah es den Trikots an, das hier (fast) alles gegeben wurde.

Einige Gäste und Zuschauer wie z. B. unser Bürgermeister Dirk Mocker – selber passionierter Tischtennisspieler oder „alte Tischtennishasen“ wie Siegmund Thieme und Matthias Schenke ließen es sich nicht nehmen, selber mit Vorbeizuschauen.

Nach immerhin 3 Stunden Turnierrdauer standen unsere Besten fest und wir gratulieren

- 1. Platz** Georg Tanner , Stölpchen
- 2. Platz** Klaus-Dieter Michael, Thiendorf
- 3. Platz** Bernd Naumann, Thiendorf

Mit heißer Wurst und kühlen Bier – ging dann zu Ende das Turnier.

An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an alle, die zum guten Gelingen unseres Sportevents beitrugen.

SV Sacka, Sektion Tischtennis



■ Sächsische Landesmeisterschaften in Thiendorf

Am 22. April 2023 fand die Sächsische Landesmeisterschaft im Mensch-ärgere-Dich-nicht endlich wieder in Thiendorf statt.

Dieses Mal traten 140 Spieler aus vielen Teilen von Sachsen und darüber hinaus beim Turnier an. Zusätzlich verfolgten zahlreiche Zuschauer das Geschehen.

Das Turnier wurde von unserem Schirmherren Dirk Mocker, Udo Schmitz (FORUM SPIEL / Schmidt Spiele) und Oliver Stein eröffnet, wobei es gleich zu Beginn etwas zu feiern gab, weil Mandy -vom MÄDN Team Thiendorf- noch ihren Pokal für die gewonnene Mecklenburger-Meisterschaft nachträglich überreicht bekommen hat.



In ausverkaufter Halle spielten wir dann die 4 Vorrundenpartien der Sächsischen Landesmeisterschaften.

Sandra Schreyer aus Glaubitz und Beate Schwartz aus Penig schafften es tatsächlich alle 4 Spiele zu gewinnen und sich damit direkt für das Finale zu qualifizieren. Um die Startplätze 3 und 4 gingen Ingeborg Michael, Anja Götzl und Siegfried Herrmann ins Stechen. Dabei

konnten sich Anja Götzl aus Roßwein und Siegfried Herrmann aus Laubach durchsetzen und ebenfalls ins Finale einziehen.

Am Ende gewann Siegfried Herrmann das Finale deutlich und wurde somit zum Sachsenmeister gekürt.

Bei herrlichem Frühlingswetter konnten wir neben dem Turnier noch XXL Mensch-ärgere-Dich-nicht auf dem Sportplatzgelände spielen, etwas Leckeres vom Imbisswagen probieren, die Sonne genießen und den Abend mit Musik und bei Tanz noch gemütlich ausklingen lassen.

Wir danken allen Helfern, Sponsoren, Spielern und Gästen für einen tollen Tag.

Euer

MÄDN Team Thiendorf



Seniorentreffen in Ponickau

Am 26. April war es endlich wieder soweit. Vierzig Senioren aus Lüttichau, Naundorf, Ponickau und Thiendorf kamen ins Dorfgemeinschaftshaus zum legendären Spielenachmittag.

Nachdem Inge Zieschang alle herzlich begrüßt hatte, wurden die regen Gespräche erst einmal eingestellt. Die Kaffeetafel war schon gedeckt und es gab die erste Überraschung. Der sehr leckere Kuchen wurde von zwei Familien gebacken, die im letzten Jahr ihre Goldene Hochzeit feierten. Vielen Dank dafür.

Bei Brett- und Kartenspielen gab es nette Unterhaltung und viel Spaß bis zum nächsten Höhepunkt. Da ja eine kleine Bühne aufgebaut war, warteten alle gespannt, was nun passiert. Tatsächlich überraschte uns die „Ponickauer Künstlergruppe“ mit kleinen von Heidi selbst geschriebenen Sketchen. Ulrike und Heidi spielten eine Szene im dm-Markt. Dann trafen sich Andrea, Silvia und Tino im „Cafe“. Durch die tolle Spielweise kamen die gelungenen Gags mit ihren treffenden Pointen besonders gut bei den Zuschauern an, die es mit großem Applaus belohnten.

Aber es war noch nicht ans Ende zu denken. Die fleißigen Helfer hatten sogar ein leckeres Abendbrot vorbereitet. Bei einem Gläschen Wein, Sekt, selbst zubereiteter Bowle oder Bier verging die Zeit wie im Fluge. Nochmals herzlichen Dank an alle, die für diesen gelungenen Nachmittag sorgten.

K.Cz. und G.Sch.



Erinnerung

Das Busunternehmen Kretzschmar möchte die Senioren und Seniorinnen von Kleinnaundorf und Würschnitz einladen.

Kommen Sie mit uns am 14.06.2023 auf eine Erkundungsreise nach Dresden und entdecken Sie bekannte Stadtteile, wie den Weißen Hirsch und Loschwitz noch einmal ganz neu.

Aus dem modernen Reisebus heraus haben Sie eine fantastische Aussicht auf lieb gewonnene Prachtbauten und neu gestaltete Straßen und Plätze.

Direkt am Blauen Wunder sind Sie ganz herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Es würde ein Unkostenbeitrag von 50,- € anfallen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Für die Jahresplanung:

Weihnachtsfeier in diesem Jahr am 05.12. in Dobra



Am Gründonnerstag konnten wir bei bestem Wetter unser Osterfeuer 2023 ausrichten. Die jüngsten Gäste wurden vom Osterhasen begrüßt und bekamen von ihm ein kleines Geschenk. Beim Ostereierrollen mussten die mitgebrachten Eier ihre Standfestigkeit beweisen. Sieger 2023 wurden: Felix Philipp vor Lea Hartmann vor Christoph Ferchland.

Das Osterfeuer wurde durch die Kameraden der Feuerwehr entzündet. Bei Grillduft und Ostergetränken verbrachten alle einen angenehmen Abend.



Ein Dankeschön geht an alle Gäste, an alle Helfer, besonders an den Osterhasen und die Feuerwehr sowie an den Spargelhof für die Bereitstellung der Verkaufsbude.

Wir freuen uns auf die nächste Veranstaltung.

Euer Dorfclub Ponitzkau n.e.V.

■ Neuer Vorstand beim LSV 61 Tauscha



Der LSV 61 Tauscha hat einen neuen Vereinsvorstand gewählt. Ein Generationswechsel wurde eingeläutet.

Am 31. März 2023 fand in der Mehrzweckhalle in Tauscha-Anbau eine außerordentliche Vereinsversammlung statt. Auf der Tagesordnung stand neben der Abstimmung über zwei Satzungsänderungen auch die Wahl eines neuen Vereinsvorstandes.

Vor dem Urnengang hieß es aber erst einmal Abschied nehmen und Danke sagen. Nach 25 Jahren im Vorstand des Vereins kandidierte Rita Pohle nicht mehr für ein Amt. Als unsere Schatzmeisterin hatte sie ein Vierteljahrhundert lang im Verein sämtliche Finanzströme kontrolliert, die Kassierung der Beiträge organisiert und die Mitgliederdaten verwaltet. Egal ob Sport- oder Oktoberfest: Rita bewahrte stets einen klaren, kühlen Kopf. Sie prüfte gewissenhaft die Kassen, erledigte Abrechnungen, zählte Einnahmen und erstellte Bilanzen und Abschlüsse. Liebe Rita, danke für dein unermüdliches ehrenamtliches Engagement!

In den neuen Vorstand wählten die anwesenden stimmberechtigten Mitglieder an dem Abend Benjamin Arndt, Wolfgang Hausdorf, Eric Heier, Thomas Lotzmann, Pia Lucchesi, Bernd Pohle, Dirk Tenner, Mirko Tillner, Nicole Tillner und Jana Welde.

Die Verteilung der Aufgaben innerhalb des neuen Gremiums fand in der ersten Vorstandssitzung statt. Dabei übergab unserer langjähriger Vereinsvorsitzender Wolfgang Hausdorf den Staffstab und die Führung des LSV an Mirko Tillner. Zu dessen ersten und zweiten Stellvertretern wurden Pia Lucchesi und Benjamin Arndt bestimmt. Der Bereich Finanzen geht über in die Verantwortung von Dirk Tenner. Rita Pohle wird ihn bis zum Jahresende einarbeiten und ihre Aufgabenbereiche übergeben.



SAVE THE DATE






LSV 61 Tauscha Termine 2023

SAVE THE DATE





Sportfest 2023: 23.06. bis 25.06.2023
Highlights sind...

Freitag ab 18:00 Uhr Samstag ab 12:30 Uhr Sonntag ab 10:00 Uhr	<i>Fußball Nachtturnier der Gemeinde & Friends</i> <i>Fußball der Jugendmannschaften, Kinderschminken, Nachmittag mit Sport, Spiel, Spaß & Kreativem, Hüpfburg uvm. Bester Musik-MIX mit DJ Wonk am Abend</i> <i>Feuerwehrwettkampf, Blasmusik, Gulaschkanone & Dörferstaffel</i> Mehr Details zum zeitlichen Ablauf erfolgen über Flyer & digitalen Wegen
--	--

10.Oktoberfest: 21.10.2023





SACKA SINGT! e.V.
— Frauenchor —

Einladung zum Jubiläumskonzert

Am Samstag, dem 24. Juni 2023 lädt der Frauenchor „SACKA SINGT!“ wieder Jung und Alt recht herzlich in die Kirche nach Sacka ein. Zum Johannistag wird traditionell gesungen. Deswegen gestaltet „SACKA SINGT!“ in Zusammenarbeit mit der Jakobskirchgemeinde ein ganz besonderes Konzert. Die Sängerinnen feiern in diesem Jahr ihr 10-jähriges Bestehen und haben unter der professionellen Leitung von Jane Taubert ein Best-of-Programm erarbeitet. Als Begleitung haben sich die Damen gleich mehrere etablierte Künstler eingeladen, wie das Percussion Duo Good Vibration aus Dresden, den Kontrabassisten Tino Scholz, den Pianisten Amadeus Boyde und die Organistin Gabi Schur. Seien Sie gespannt! Start ist um 18.00 Uhr, der Eintritt ist frei. Spenden werden am Ausgang gern entgegengenommen. Im Anschluss freuen sich die Sängerinnen darauf, im gegenüberliegenden Pfarrgarten mit ihren Gästen bei einem Sekt ins Gespräch zu kommen und den Sommerabend in entspannter Atmosphäre ausklingen zu lassen.

*Judith Thürmann,
Vorsitzende des Frauenchores SACKA SINGT! e.V.*

30 Jahre FSV'93 Ponickau e.V.

Unser Vereinsjubiläum wollen wir mit Euch am 10.06.2023 und 11.06.2023 feiern !

Samstag, 10.06.2023

14 Uhr	Männerfußballturnier
	Für unsere kleinen Gäste: Kinderschminken, Spiele und Hüpfburg
18 Uhr	Tanz für Jedermann mit der Sunshine Diskothek

Sonntag, 11.06.2023

10 Uhr	Frühschoppen Start Volleyballturnier
--------	---

Für das leibliche Wohl ist gesorgt !!! Eintritt frei !

Anzeige(n)

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Jakobskirchgemeinde Sacka

Gottesdienste

Freitag, 26. Mai Kirche Linz	18.00 Uhr	JugendGottesdienst mit dem Friedensbeauftragten der Landeskirche, Michael Zimmermann mit Band-Musik 🎵
Sonntag, 28. Mai Kirche Sacka	Pfingsten 10.00 Uhr UND 13.00 Uhr	Konfirmations-Fest-Gottesdienste mit Hl. Abendmahl & festlicher Musik 🎵 mit Pfrn. S. Prokopiev
Montag, 29. Mai Kirche Würschnitz	Pfingsten 09.00 Uhr	Pfingst-Fest-Gottesdienst mit Pfrn. A. Waffenschmidt
Sonntag, 4. Juni Kirche Radeburg	Trinitatisfest 10.00 Uhr	gemeinsamer Kirchspiel- Fest-Gottesdienst mit viel Kirchenmusik 🎵
Sonntag, 11. Juni Kirche Dobra	1. Sonntag nach Trinitatis 09.00 Uhr	Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Pfrn. S. Prokopiev
Sonntag, 18. Juni Kirche Tauscha	2. Sonntag nach Trinitatis 09.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfrn. A. Waffenschmidt
Samstag, 24. Juni Kirche Sacka	Johannistag 18.00 Uhr	Chorjubiläum „Sacka singt“ zum Johannistag mit Jane Taubert und Pfarrerin Sabine Prokopiev
Sonntag, 25. Juni Kirche Würschnitz	3. Sonntag nach Trinitatis 09.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer A. Kecke

Veranstaltungen

Gemeindenachmittage

Tauscha-Sacka (i.d.R. mit Pfrn. S. Prokopiev):
Mittwoch, 14. Juni um 14:30 Uhr im Pfarrhaus Sacka
Dobra-Würschnitz (i.d.R. mit Pfr. A. Kecke):
Donnerstag, 8. Juni um 14:00 Uhr im Gasthof Opitz

Gebetskreis - Gebetstreff:

Die Welt braucht betende Menschen.
So sind ALLE herzlich eingeladen mitzubeten:
Freitag, 26. Mai um 18:00 Uhr in der Kirche Würschnitz

Jugendtreff im Pfarrhaus Sacka

Freitag, 2. Juni und 16. Juni um 18.30 Uhr
mit Julian Kurz und Kristin Adam

Christenlehre im Gemeindehaus Sacka
immer donnerstags (außer in den Ferien)
Klassen 1-3 um 14.00 Uhr
Klassen 4-6 um 15.30 Uhr

Konfi-Zeit zu den gewohnten Zeiten
immer mittwochs im Pfarrhaus Sacka
Klasse 7 & 8 24. Mai
Klasse 7 7. Juni und 21. Juni

Kirchenchor probt - gern mit allen Sangesfreudigen ☺ ... 🎵

Sacka - Tauscha - Würschnitz - Dobra:
im Mai 19.00 Uhr in der Kirche Würschnitz
im Juni 19.00 Uhr in der Kirche Dobra

Kontakte:

Ev.-Luth. Pfarramt und Friedhofsverwaltung Sacka

Radeburger Straße 55, 01561 Thiendorf – OT Sacka
Telefon: 035240 / 76652, Fax: 035240 / 76654
E-Mail: kg.sacka@evlks.de

Verwaltungsmitarbeiterin: Beate Sachse

Öffnungszeiten in Sacka i.d.R.:
montags 12.30 Uhr – 17.30 Uhr und
donnerstags 12.30 Uhr – 18.00 Uhr

Pfarramtsleiter: Pfarrer Andreas Kecke

Kirchplatz 2, 01471 Radeburg
Telefon: 035208 / 34 96 17, Fax: 035208 / 30948
E-Mail: andreas.kecke@evlks.de

Pfarrerin Sabine Prokopiev

An der Promnitz 11, 01471 Radeburg, OT Bärnsdorf
Telefon: 035207 / 20 38 32
Handy: 0176 / 22 99 18 50
(Wenn möglich, bitte Schreib-Nachricht hinterlassen.)
E-Mail: sabine.prokopiev@evlks.de

Gemeindepädagoge Ludwig Müller

Telefon: 035265 - 647454 oder 0152-06268677

FSJ'ler Julian Kurz

Telefon: 0176-8799418, E-Mail: julian.kurz@evlks.de

Markus Lotzmann

Telefon: 0152-23649527, E-Mail: markus.lotzmann@evlks.de

Kirchennachrichten für die Kirchgemeinden Ponickau – Linz – Schönfeld

Wir laden herzlich ein:

Sonntag - 04. Juni, Trinitatis

10.00 Uhr in Radeburg Regionalgottesdienst
10.30 Uhr in Ponickau Familien- u. Kinderkirche (Neues Projekt!!!)

Sonntag - 11. Juni, 1. So. n. Trinitatis

10.30 Uhr in Ponickau Gottesdienst zur Jubelkonfirmation
m. Pfr. E. Maurer

Sonntag - 18. Juni, 2. So. n. Trinitatis

10.30 Uhr in Schönfeld Impulsgottesdienst m. Taufe, Kigo
und anschließenden Gemeindefest

Samstag - 24. Juni, Johannistag

19.00 Uhr in Linz Johannisandacht – Friedhof m. Pfr. E. Maurer

Sonntag - 25. Juni, 3. So. n. Trinitatis

10.30 Uhr in Ponickau Gottesdienst m. Pfr. E. Maurer

Junge Gemeinde:

in Ponickau: montags, jeweils 18.30 Uhr

Informationen aus der Gemeinde Thiendorf

Mutti – Kind – Kreis

in Ponickau: Donnerstag, 01.06. u. 15.06.23 um 9.00 Uhr

Treffpunkt Frau

in Ponickau: Freitag, am 02.06.23, 19.30 Uhr
Thema: „Ein reich gedeckter Tisch“
mit Christine Dregennus

Gemeindekreise

in Ponickau: Donnerstag, 01.06.23 um 14.30 Uhr
(auch für Linz u. Böhla)
in Thiendorf: Donnerstag, 15.06.23 um 14.30 Uhr
(auch für Schönfeld)

Bibelgesprächskreis

in Ponickau: Montag, 05.06. u. 19.06.23, jeweils 19.30 Uhr

Bibelgesprächskreis

in Ponickau: jeden Donnerstag, jeweils 20.00 Uhr
(bei Familie Schwibs)

Männerstammtisch

in Thiendorf: Donnerstag, 01.06.23, ab 19.00 Uhr

Chorproben

in Ponickau: Dienstag, 13.06. u. 27.06.23 um 19.30 Uhr
in Schönfeld: Dienstag, 06.03. u. 20.03.23 um 19.30 Uhr

Alle Informationen und aktuellen Änderungen finden Sie auch auf unserer Website: www.kirche-schoenfeld-ponickau-linz.de



Pfarramts u. Friedhofsverwaltung Ponickau: Simone Böhme

Ev.-Luth. Pfarramt Ponickau, Rosenbornstraße 1,
01561 Thiendorf-Ponickau, E-Mail: kg.ponickau@evlks.de

☎ 035755 / 7 28 Fax: 035755 / 7 03

Bürozeiten: Dienstag von 14.00 - 16.00 Uhr,
Mittwoch von 13.00 - 14.30 Uhr

Verwaltung Schönfeld: Cornelia Steinborn

Ev.-Luth. Pfarramt Schönfeld, Liegaer Straße 9, 01561 Schönfeld,
E-Mail: kg.schoenfeld@evlks.de

☎ 035248 / 81285 Fax: 035248 / 22093

Bürozeiten: Montag von 9.00 - 12.00 Uhr,
Dienstags von 16.00 - 18.00 Uhr

Anzeige(n)